

Garantiert frei von Hochkultur

Damenchor bringt Schmachtfetzen auf die Bühne

VON CHRISTOPH SEEMANN

Bayenthal. Wird Mechthild Graf Carl Magnus jemals verzeihen? Wird Lucie ihren Gerd je wiedersehen? Wird Klaus Störtebeker je eine Familie sein eigen nennen können? Das sind die Fragen, die für „Aufruhr auf Gotland“ sorgen. Sehr dramatisch also, und vor allem: echter Trash, echter Kitsch, und alles andere als hohe Literatur. Genau der richtige Stoff für den „Gesangstechnischen Hilfsdienst“, der den Schmachtfetzen in der Alteburg in der Südstadt auf ganz eigene Weise inszenierte.

Denn der „GTHD“, so der selbst gewählte Kurzname, stürzt sich mit Genuss auf das, was man Groschenromane nennt: Werke, deren Autoren gerne unter Pseudonym arbeiten, und in denen es viele Trä-

nen, viele Dramen und am Ende fast immer eine Hochzeit gibt. Oder, wie der Hilfsdienst es selbst ausdrückt:

„Befreit von Hochkultur.“

Der „Aufruhr auf Got-

land“, der von dem Damenchor auf die Bühne gebracht wurde, passt wunderbar ins Schema. Graf Magnus soll mit der jungen Adligen Mechthild verheiratet werden. Auf einer Kogge will sich

die Dame einschiffen, begleitet von ihrer Zofe und, um unliebsame Umstände zu vermeiden, verkleidet als Mann. Leider wird die Kogge schon bald vom berühmten Piraten Störtebeker geentert; Angst, Verwirrspiele und natürlich turbulente romantische Verwicklungen folgen.

Das alles brachte der GTHD-Frauenchor unter Leitung von Ilka Maria Brandt in Form von verschiedenen musikalischen Nummern aus mehreren Jahrhunderten so ironisch wie talentiert zu Gehör.

Während Chefin und „Berufsdadige“ Brandt in der Alteburg aus einem großen Buch die banale Story vorlas, folgte Nummer auf Nummer – und das in gewagten Kombinationen: Auf Robert Schumanns „Herbstlied“ erklang nur kurze Zeit später ein Mix aus Queens „I want it all“ und „Mamma Mia“ von Abba, um nur ein Beispiel zu nennen. Das war als Ergebnis kurios, abseitig – und wirklich ziemlich witzig.



Blumen für die Chefin: Ilka Maria Brandt nach dem Auftritt in der Alteburg

BILD: PRIVAT